DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

10. April 2014

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT
C/O KPMG •AMMONSTRASSE 10• D-01069 DRESDEN

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie zur nächsten Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft einladen.

Wir freuen uns, dass

Herr Professor Dr. med. Bernd Brinkmann

am

Dienstag, den 06. Mai 2014, 18:30 Uhr,

im Hörsaal der Pathologie, Universitätsklinikum C.G. Carus,

Eingang über Schubertstraße (gegenüber Hausnummer 20), 01307 Dresden,

über die

**„Rechtsmedizinisch-naturwissenschaftliche
Rekonstruktion in zwei spektakulären Kriminalfällen“**

zu uns sprechen wird.

Professor Brinkmann studierte Rechtswissenschaften und Medizin in Hamburg. 1972 habilitierte er sich im Fach Rechtsmedizin. Von 1981 bis 2007 leitete er als Direktor das Institut für Rechtsmedizin der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Von 1990 bis 2009 war er Coordinating Editor der im rechtsmedizinischen Bereich führenden Fachzeitschrift „International Journal of

VORSTAND: DR. MATTHIAS ALDEJOHANN (VORS.) • PROF. DR. MARTIN SCHULTE (STV. VORS.)
ROBERT BEY (STV. VORS.)
DR. JOACHIM PÜLS (SCHRIFTFÜHRER) • MICHAEL BECKER (SCHATZMEISTER)
SUSANNE DAHLKE-PIEL • CORNELIA BOCK VON WÜLFINGEN
C/O RECHTSANWALT DR. ALDEJOHANN • KPMG • D-01069 DRESDEN • FON 0351/212944-0 • FAX 0351/212944-22
E-MAIL: MALDEJOHANN@KPMG-LAW.COM • INTERNET: WWW.DJGEV.DE
HYPOVEREINSBANK DRESDEN • KONTONR. 5924 111• BLZ 850 200 86

Legal Medicine“. Viele Jahre war er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin, der International Academy of Legal Medicine und der International Society of Forensic Genetics. 1991 wurde er zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher der Lepoldina Halle gewählt.

Zu den Kriminalfällen, über die Professor Brinkmann berichten wird, gehört der Tod des Chefs der Banco Ambrosiano, Roberto Calvi, erhängt unter der London Bridge gefunden wurde. Obwohl zunächst vieles für einen Suizid sprach, führte die rechtsmedizinische Rekonstruktion 15 Jahre später zu dem Ergebnis, dass es sich um einen Mord handelte.

Vielen von Ihnen wird auch die Schießerei am Bahnhof Bad Kleinen in Erinnerung sein, bei der unter anderem der RAF-Terrorist Grams verstarb. Schnell entstand das Gerücht, dass er durch einen gezielten Schuss durch Beamte der GSG 9 getötet worden sei, bevor die rechtsmedizinische Rekonstruktion zu dem Ergebnis gelangte, dass er sich selbst getötet hatte.

Wir können gespannt sein, welche Methoden letztlich in beiden Fällen zu einer Aufklärung geführt haben.

Dem Thema angemessen findet die Veranstaltung im Hörsaal der Pathologie in der Schubertstraße statt. Wir haben der Einladung einen Plan beigefügt. Der Hörsaal der Pathologie ist das Gebäude 43 an der Schubertstraße.

Sofern Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, können Sie die Linien 6 und 12 nutzen. Direkt an der Einmündung zur Schubertstraße findet sich die Haltestelle Königsheimplatz.

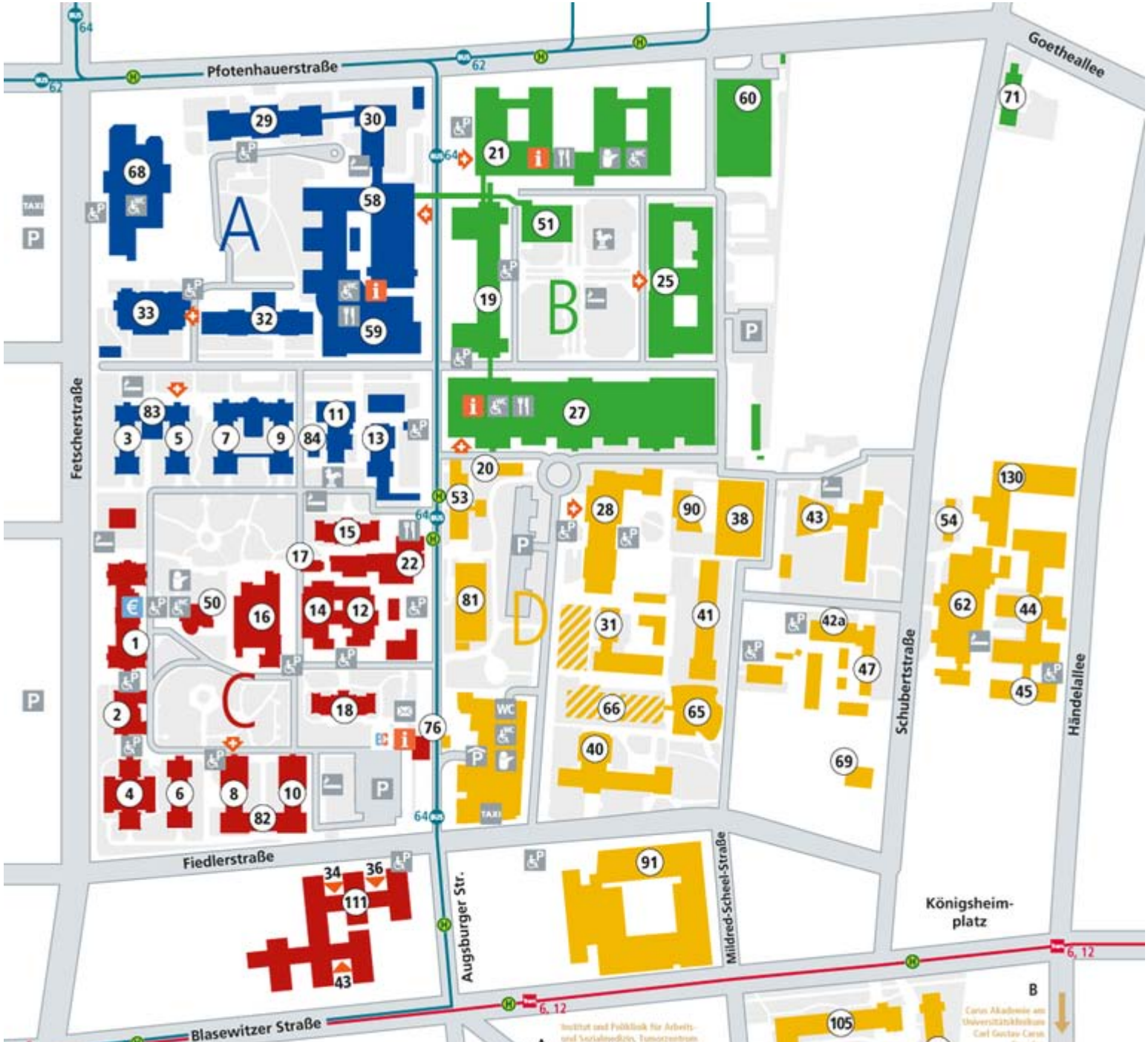
Parkflächen stehen leider nur in begrenztem Umfang zur Verfügung. Ein Parkhaus finden Sie in der Augsburger Straße/Ecke Fiedlerstraße. Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.uniklinikum-dresden.de.

Wir freuen uns auf den spannenden Vortrag von Professor Brinkmann und die Diskussion mit ihm. Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion laden wir Sie zu einem Empfang mit einem Glas Wein und einem Imbiss ein.

Damit wir die Veranstaltung gut planen können, bitten wir Sie, sich mit der beigefügten Rückantwort anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Aldejohann
Vorsitzender


Pfotenhauerstraße
Goetheallee
Fetscherstraße
Fiedlerstraße
Blasewitzer Straße
Augsburger Str.
Mildred-Scheel-Straße
Schubertstraße
Händelallee
Königsheim-platz
A
B
C
D
TAXI
WC
64
62
6, 12

Bitte Rückantwort bis zum 28.04.2014 per Post, Fax (0351 212944-44) oder E-Mail an kgrafe@kpmg-law.com

Dresdner Juristische Gesellschaft e. V.
c/o KPMG
Rechtsanwalt Dr. Matthias Aldejohann
Ammonstraße 10
01069 Dresden

An der

Veranstaltung am Dienstag, 06.05.2014, 18:30 Uhr,
im Hörsaal der Pathologie, Universitätsklinikum C. G. Carus,

nehme ich teil:

- o allein
- o in Begleitung von __ Person(en)

- (bitte Namensnennung in **Druckschrift**) -

Absender:

Name in Blockschrift/ Stempel Unterschrift